



Montag, 7. Februar 2011, 19 Uhr, Heinrich-Böll-Stiftung

Was ist los mit der Mittelschicht?

Zur Krise eines Sehnsuchtsortes

Was ist los mit der Mittelschicht?

Zur Krise eines Sehnsuchtsortes

Spricht man heute über die Mittelschicht, spricht man immer häufiger über prekäre Arbeitsverhältnisse, über die Angst vor dem sozialen Abstieg, über unsichere Perspektiven für die Kinder. Zuletzt sorgte die Diagnose für Aufsehen, dass die Mittelschicht schrumpft. Ist die nivellierte Mittelstandsgesellschaft, lange Zeit das Selbstbild der Bundesrepublik schlechthin, endgültig passé?

Mit:

Berthold Vogel – Universität Kassel, Autor «Wohlstands-konflikte. Soziale Fragen, die aus der Mitte kommen»

Ulrike Herrmann – taz, Autorin «Hurra, wir dürfen zahlen»

Moderation: Jürgen Kaube – FAZ

Montag, 7. Februar 2011, 19 Uhr Eintritt frei
Heinrich-Böll-Stiftung Schumannstr. 8, 10117 Berlin

I Stephan Ertner T 030.285 34 410 E ertner@boell.de
www.boell.de/wasistderdeutschetraum